

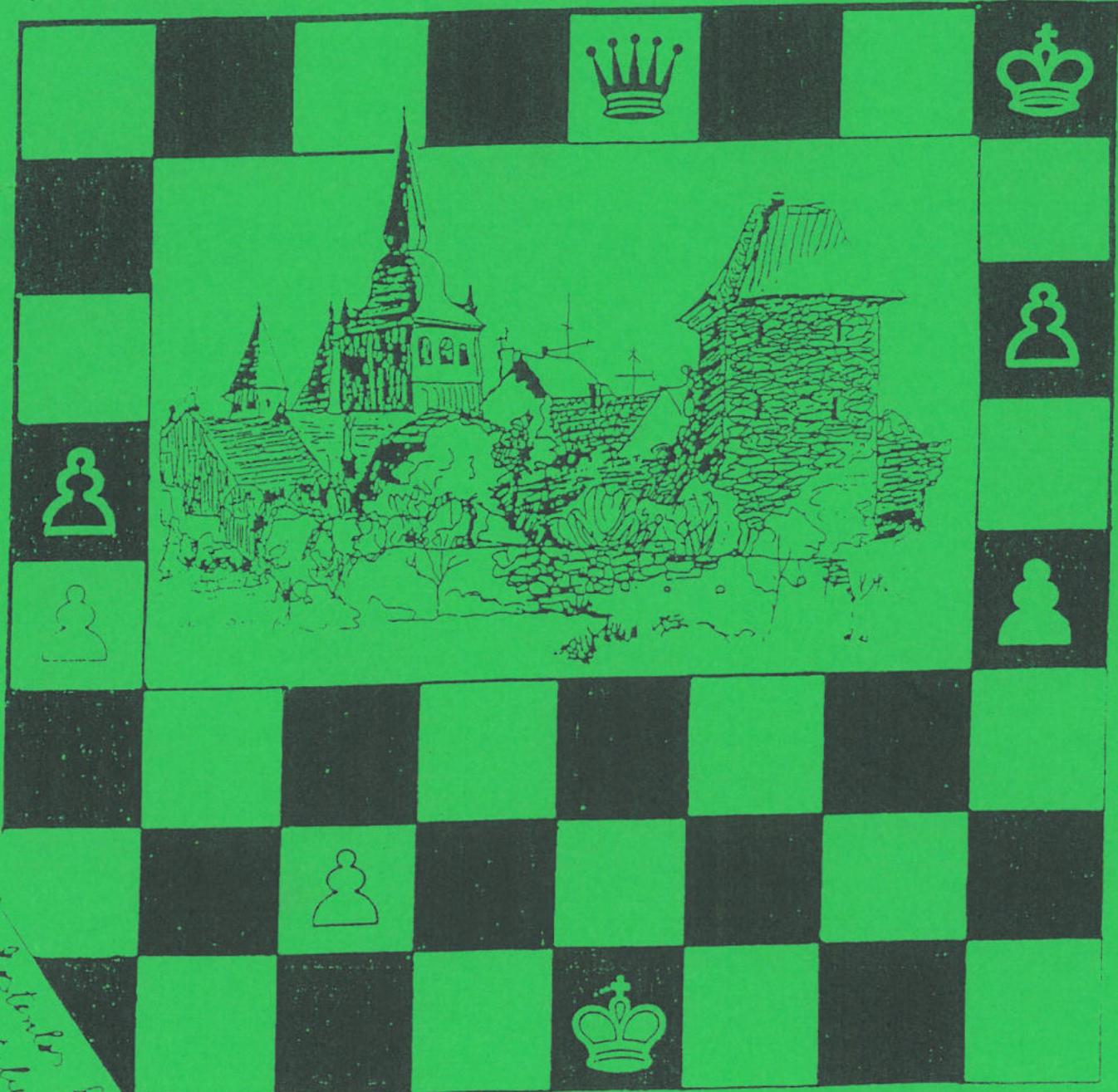
RATZENPOST

126

32. Jahrgang

Zeitung des
Ratinger Schachklubs
1950


Nr. 2 2009



*Bestanden bei
Hilfsgeldern*

inzwischen ist es schon fast Tradition geworden, dass die RaPo mit Verspätung erscheint. Doch wie immer, sind auch hier die Ferien schuld; denn den meisten Stress haben unsere Pädagogen ja vor den Ferien. Alsdann benötigen sie dringend die Erholung in denselben.. In knapp sechs Wochen beginnen die Sommerferien und Ratze ist sich nicht sicher, ob die nächste Rapo vorher fertig werden wird?

Ratze staunt aber immer wieder, was sich so alles in drei Monaten ereignen kann, insbesondere was die Erfolge unserer Mannschaften betrifft. Sobald wir von einem Aufstieg träumen könnten, verläßt uns der Mut oder das Glück und wir bleiben da, wo wir uns schon seit Jahren eingerichtet haben...

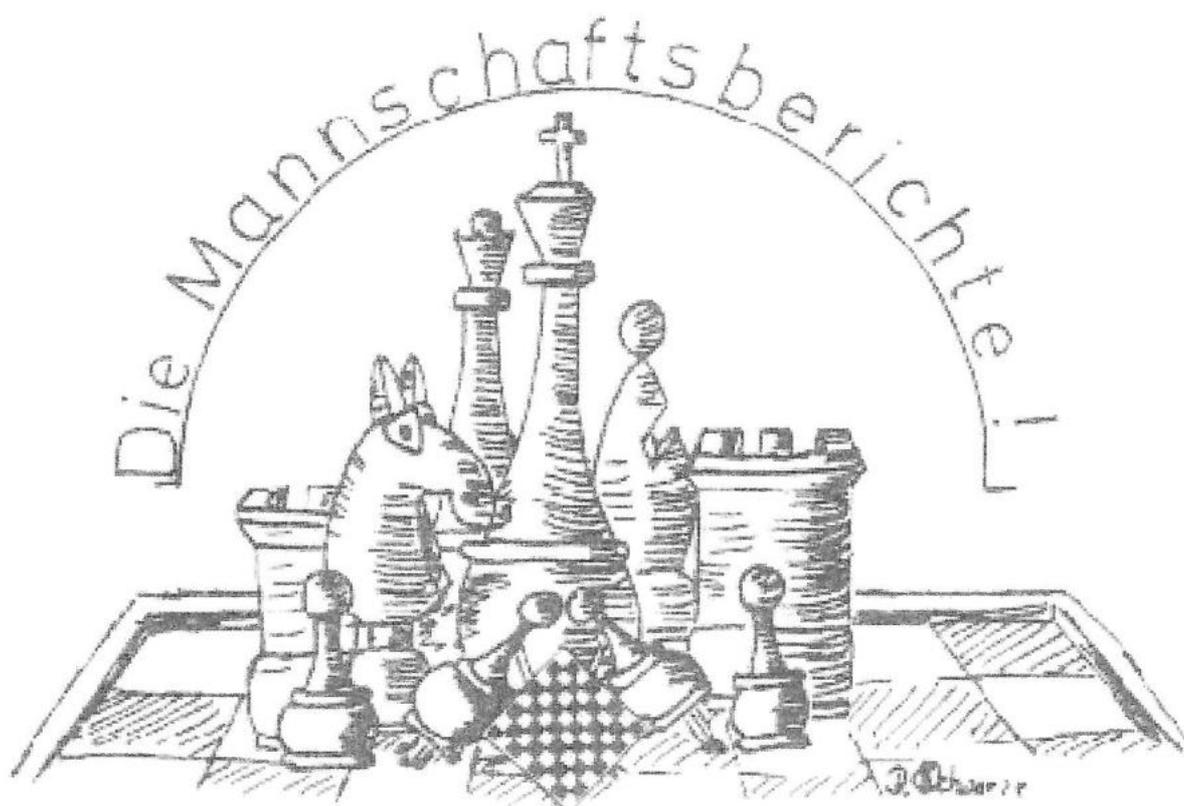
Viel Spaß bei Lesen wünscht

Eure Raporedaktion

IN DIESEM HEFT

Liebe Leser	S. 2	Report vor Ort	
Mannschaftsberichte		Osterblitzturnier	23
1. Mannschaft	3	Simultanschach	23
2. Mannschaft mit Haralds Abschied	6	Bauerndiplom S.Atac	23
3. Mannschaft	11	DWZ-Liste	24
4. Mannschaft	12	Hattrick-Partie	25
5. Mannschaft	13	Ratzopokal 2008	26
6. Mannschaft mit aktueller Info	14	Ratzotabelle 28.3.09	27
7. Mannschaft	16	Termine	28
Bezirkspokalmeister	17	Impressum	28
Ratzen unterwegs			
Buraner Jugendopen	18		
Dreikampf in Lintorf	18		
Süd-Pokal U10	18		
Versammlungen			
Verein	19		
Vereinsjugend	20		
SB Düsseldorf	21		
Stadtssportverband	22		
Fundsache	22		





1. Mannschaft

- Regionalliga -

5.Runde (01.02.09)

Ratingen I – Rheinhausen I 4,5-3,5

Aufgrund eines „Datenbank-Crashes“ ist unserer Homepage und uns auch der Bericht vom glorreichen Sieg gegen Rheinhausen abhanden gekommen. Schade.

Einzelergebnisse: Ratinger SK – OSC Rheinhausen

[2170] Liedtke, Dirk	-	[2003] Markgraf, Jonas	: ½-½
[2091] Busch, Christian	-	[2124] Schanzenbach, Heiko	: +--
[2121] Dehne, Mirko	-	[2125] Pröttel, Swen	: 0-1
[2065] Heidel, André Nicola	-	[2012] Heinert, Alex	: ½-½
[2022] Meis, Carsten	-	[2022] Heinert, Eugen	: 0-1
[1997] Podhorsky, Roman	-	[1965] Jentzsch, Daniel	: ½-½
[1976] Schöwe, Patrick	-	[1950] Menzel, Josef	: 1-0
[2044] Migdal, Benedikt	-	[1875] Schnelle, Lukas	: 1-0

6. Runde (01.03.09)

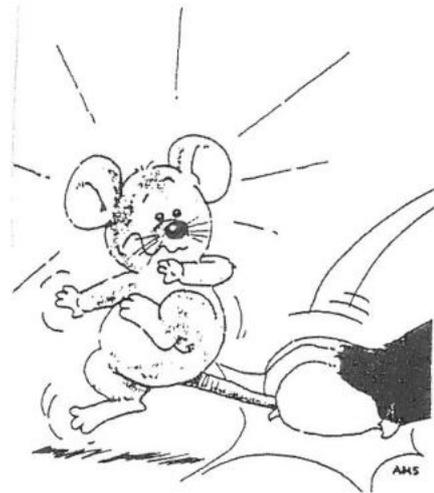
Mettmann I - RSK I 2,5:5,5

Erstmals seit Jahren musste die erste Mannschaft ohne 3 Stammspieler antreten, da neben den Wintersport-Urlaubern Mirko Dehne und Roman Podhorsky auch noch Benedikt Migdal kurzfristig erkrankt ausfiel. Ralf Springer, Norbert Krüger und Horst-Dieter Rumpler traten als Ersatz an. Da auch Mettmann nicht mit den ersten 8 antrat, ging man optimistisch in den Kampf. Als erstes beendeten nach gut 3 Stunden Horst-Dieter Rumpler und Carsten Meis ihre Partien mit 2 Schwarzremisen. Anschließend brachte

Christian Busch Ratingen mit 2-1 in Führung. In der Eröffnung gewann er ersatzlos einen Bauern, ließ danach aber Gegenspiel auf seinen König zu. Kurz vor der Zeitkontrolle war der Angriff nach einem Fehlzug abgewehrt und der volle Punkt sicher. Nach 4,5 Stunden gewannen kurz hintereinander Patrick Schöwe und Nicolas Heidel ihre vorteilhaften Stellungen, damit stand es 4-1. Etwas Pech hatte dann Dirk Liedtke, der im Mittelspiel eine Figur für 3 Bauern gab und ein vielversprechendes Endspiel erreichte. Doch irgendwie ging ein Bauer verloren und der Gegner behielt letztlich die Oberhand. Praktisch im Gegenzug gewann Norbert Krüger sein aktives Turmendspiel mit Mehrbauern und stellte den Mannschaftssieg sicher: 5-2 nach 5 Stunden Spielzeit. Ralf Springer versuchte lange, sein vorteilhaftes Turmendspiel mit ungleichfarbigen Läufern und verkeilter Bauernstellung zu gewinnen, doch der Gegner fand die richtige Verteidigung und erzwang das Remis. Damit gewann Ratingen nach sechsstündiger Spielzeit mit 5,5 - 2,5 mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Ersatzspieler, die teilweise kurzfristig eingesprungen sind und maßgeblichen Anteil an diesem guten Ergebnis hatten.

Einzelergebnisse:

Griehl, Jörn - Liedtke, Dirk 1-0
 Perschke, Ulrich - Busch, Christian 0-1
 Wille, Thomas - Heidel, Nicolas 0-1
 Stanislawski, Detlev - Meis, Carsten remis
 Kessler, Heiko - Schöwe, Patrick 0-1
 Hiltmann, Dirk - Springer, Ralf remis
 Göhde, Thomas - Krüger, Norbert 0-1
 Schröder, Guido - Rumpler, Horst-Dieter remis



7. Runde (22.03.09)

RSK I - Hilden I 4,5:3,5

Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Hilden konnte Ratingen mal wieder in Stammbesetzung antreten. Hilden war angesichts des Tabellenstandes schon unter Zugzwang und tatsächlich gelang ihnen nach nur 1,5 Stunden die Führung, als Roman Podhorsky eine Fehlkombination spielte und dadurch Material und Partie verlor. Nach einem Remis von Patrick Schöwe stellte Christian Busch nach 2,5 Stunden durch immer größere werdenden Druck den Ausgleich her, damit 1,5 - 1,5.

Alle anderen Partien gingen bis zur Zeitkontrolle und sahen allesamt zufriedenstellend bis klar besser aus. Zunächst gewann Benedikt Migdal durch Matt in einem Doppelturmendspiel

mit 2 Mehrbauern, dann gewann auch Dirk Liedtke, nachdem er erst Bauer und dann im Endspiel noch eine Figur gewann. Damit stand es nach 4 Stunden 3,5 - 1,5 für Ratingen.

Die restlichen 3 Partien sahen alle etwas besser für Ratingen aus. Carsten Meis hatte in einem dynamischen Doppelturm- und Läuferendspiel den etwas gefährlicheren Freibauern, Nicolas Heidel in einem Endspiel mit jeweils Dame und Turm einen entfernten Freibauern. Beide gaben nach der Zeitkontrolle ihre Partien remis, womit es 4,5 - 2,5 stand und der Mannschaftssieg gesichert war. Mirko Dehne hatte in einem komplizierten Endspiel mit Läufer und Turm gegen Springer und Turm einen Mehrbauern, dessen Verwertung aber nicht einfach war. Mirko wollte gewinnen, aber der Gegner verteidigte sich gut. Nachdem beide Spieler weniger als 5 Minuten hatten, entschied der Hildener das Blitzduell für sich. Endstand damit 4,5 - 3,5 nach sechsständiger Spielzeit.

Einzelergebnisse:

Liedtke, Dirk - Cramer, Volker 1-0
 Busch, Christian - Kuhn, Dieter 1-0
 Dehne, Mirko - Payenberg, Dirk 0-1
 Heidel, Nicolas - Czubak, Michael remis
 Meis, Carsten - Wratschun, Frank remis
 Podhorsky, Roman - Leonavicius, Roland 0-1
 Schöwe, Patrick - Wieling, Andreas remis
 Migdal, Benedikt - Klasmeier, Kai 1-0



8.Runde (26.04.09)

Rheydter SV I - RSK I 4,5:3,5

Gegen den Tabellennachbarn aus Rheydt ging es für beide Mannschaften um die letzten Chancen um den Aufstieg. Ratingen konnte in Stammbesetzung antreten, die Rheydter mussten auf ihre Nr.1 verzichten. Der Kampf begann vielversprechend für Ratingen, nach der Eröffnung standen Mirko Dehne und Patrick Schöwe deutlich besser, die anderen Partien waren alle hart umkämpft.

Doch dann nahm Mirko einen vergifteten Bauern und durch ein Zwischenschach verlor er eine Figur und damit die Partie. Und auch Patrick, der inzwischen schon einen Mehrbauern und einen guten Angriff hatte, übersah einen Zwischenzug des Gegners, der ihn Material kostete.

Somit lag Ratingen aus 2 besser stehenden Partien plötzlich 0-2 hinten.

Die nächsten Partien wurden erst kurz vor der Zeitkontrolle entschieden. Benedikt Migdal gelang nach einem Fehlzug des Gegners ein schöner Angriffssieg, im Gegenzug konnte Roman Podhorsky sein schwieriges Endspiel mit jeweils 3 Leichtfiguren in gedrückter Stellung nicht halten und verlor. Dirk Liedtke gewann im Mittelspiel durch einen taktischen Schlag auf h6 einen Bauern, der Gegner konnte sich aber konsolidieren, gewann den Bauern zurück und die Partie endete durch Zugwiederholung remis. Damit stand es 1,5 - 3,5 gegen Ratingen.

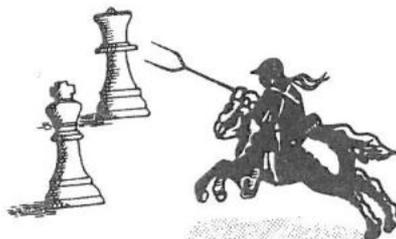
Christian Busch konnte wenig später auf 2,5 - 3,5 verkürzen, nachdem der Gegner in Zeitnot einen ganzen Turm einstellte. Die beiden verbliebenen Partien verliefen äußerst spannend: Carsten Meis erreichte ein aktives Turmendspiel mit Mehrbauern, Nicolas Heidel musste im Mittelspiel die Qualität geben, doch eine asymmetrische Bauernstruktur und ein

vorübergehend eingeklemmter gegnerischer Läufer versprochen etwas Kompensation. Carsten behielt dann mit sehr wenig Zeit auf der Uhr zwei Freibauern auf der f- und h-Linie, doch dem Gegner gelang es, beide Bauern zu blockieren und eine Remisstellung zu erzwingen. Nach diesem Remis bot Nicolas' Gegner ebenfalls remis, was inzwischen nicht mehr abzulehnen war.

Damit verlor Ratingen knapp 3,5 - 4,5 und verbleibt auf dem 4. Tabellenplatz.

Einzelergebnisse:

Fowler, Gordon - Liedtke, Dirk remis
 Krause, Thomas - Busch, Christian 0-1
 Reinke, Marcus - Dehne, Mirko 1-0
 Wigger, Rolf - Heidel, Nicolas remis
 Brüggemann, Jürgen - Meis, Carsten remis
 Ingenerf, Johannes - Podhorsky, Roman 1-0
 Reichardt, Sven - Schöwe, Patrick 1-0
 Kola, Zef - Migdal, Benedikt 0-1



(Berichte von Christian Busch)

2. Mannschaft

- Verbandsliga -

Aufgrund des oben erwähnten „Datenbank-Crashes“ fehlen leider die bewährten Berichte von Peter Krause von den beiden ersten Runden im neuen Jahr.

Dabei waren gerade diese Siege so besonders schön erkämpft und katapultierten Ratingens Zwote in die Aufstiegsregionen.

Und nach dem anschließenden „Dusel-Sieg“ in Großenbaum war Ratingen II dann sogar alleine an der Tabellenspitze und hatte es also selbst in der Hand das Unglaubliche wahr zu machen und den Direkt-Durchmarsch in die Regionalliga zu verwirklichen.

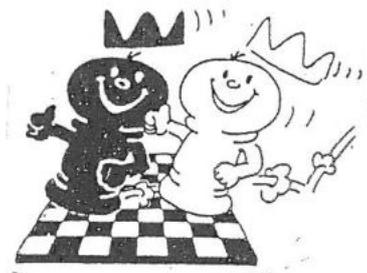
Leider brachte dann die 8.Runde unerwartet eine kalte Dusche gegen St. Tönis.

5. Runde (18.1.09)

Solingen 28 – Ratingen II 3,5-4,5

Einzelergebnisse: SC Solingen 28 – Ratinger SK II

[2152] Pohle, Dirk	- [1988] Wolter, Harald	: 1-0
[2024] Held, Marco	- [2074] Springer, Ralf	: 0-1
[1973] Mrochen, Marcus	- [2014] Krüger, Norbert	: ½-½
[1953] Speck, Stefan	- [2004] Welling, Christopher	: ½-½
[1845] Vranidis, Georgios	- [1905] Krause, Peter	: ½-½
[1895] Jenusch, Robert	- [1977] Bröker, Clemens	: 0-1
[1912] Götz, Michael	- [1883] Skoerys, Michael	: ½-½
[1808] Hanke, Stefan	- [1966] Vossenkuhl, Joachim	: ½-½



6.Runde (8.2.09)

Ratingen II – Vonkeln I 5,5,-2,5

Einzelergebnisse: Rater SK II – SF Vonkeln

[1988] Wolter, Harald	–	[2232] Florath, Patrick	: 0–1
[2074] Springer, Ralf	–	[1947] Grünhagen, Marc	: 1–0
[2014] Krüger, Norbert	–	[1808] Wroblowski, Oliver	: 1–0
[2004] Welling, Christopher	–	[1827] Plenus, Sascha	: ½–½
[1905] Krause, Peter	–	[1884] Leckebusch, Hans-Pet	: 0–1
[1977] Bröker, Clemens	–	[1861] Geißer, Oliver	: 1–0
[1883] Skoerys, Michael	–	[1814] Loriguillo, Gregorio	: 1–0
[1966] Vossenkuhl, Joachim	–	[1612] Söhngen, Jörg	: 1–0



7. Runde (08.03.09)

Großenbaum – Ratingen II 3,5-4,5

Mit Dusel an die Tabellenspitze! Gegen den ESV Größenbaum landeten wir den unverdientesten Sieg der Saison!

Nach Niederlagen von Christopher Welling und Peter Krause, einem Remis von Clemens Bröker und einem schön herausgespielten Sieg von Ralf Springer stand es bis zur ersten Zeitkontrolle 1,5:2,5. Die anderen Partien sahen (außer Horst-Dieter Rumpler) alle nicht gewinnträchtig aus, so dass wir eigentlich nur noch auf ein 4:4 hofften.

Norbert Krüger musste dann ein Mehrbauernendspiel trotz langer Bemühungen remis geben (ungleichfarbige Läufer), aber Teamchef Harald Wolter ließ durch einen schön herausgespielten Sieg noch einmal Hoffnung aufkeimen. 3:3

Nun hatten es die beiden letzten Bretter in der Hand. Horst-Dieter Rumpler hatte eine optisch sehr gut aussehende Stellung, ließ aber dann irgendwie den Gegner in ein Dauerschach entgleiten (3,5:3,5). Nun blieb noch die Partie von Michael Skoerys - die letzte halbe Stunde war nichts für Spieler mit schwachen Nerven. Sieg-, Remis- und Verluststellungen wechselten sich in einem schwierigen Endspiel ab.

Michael hatte in einem Endspiel von Turm + 4 Bauern gegen 2 Türme nur noch 4 Minuten Bedenkzeit, sein Gegner, Altmeister Ingo Jaki, jedoch noch 20. Da man mit mehr als 5 Minuten Restzeitbedenkzeit Aufschreibpflicht hat, kostete es Jaki fast 10 Minuten und viele Nerven, sein Partieblatt zu aktualisieren. Nun geschah das absolute Wunder - inzwischen war die Partie wahrscheinlich für Michael verloren, aber man musste sehr genau spielen und beide hatten nun noch ca. 3 Minuten. Ingo Jaki hätte leicht zum Remis abwickeln können, aber er wollte seiner Mannschaft natürlich den ganzen Punkt holen. Das Ganze hatte ihn jedoch soviel Kraft gekostet, dass er auf einmal die Bedenkzeit überschritt. 4,5:3,5 für Ratingen

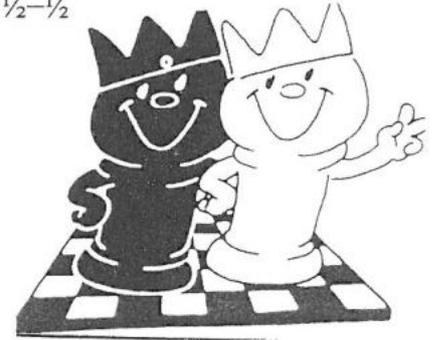
Richtig freuen konnte man sich darüber allerdings nicht - eine wirklich tragische Partie für den bis dahin großartig kämpfenden Ingo Jaki und die Größenbaumer.

Einzelergebnisse: ESV Großenbaum – Ratinger SK II

[2034] Tendick, Frank	–	[1988] Wolter, Harald	: 0–1
[1912] Ackermann, Frank	–	[2074] Springer, Ralf	: 0–1
[1794] Bischof, Rainer	–	[2014] Krüger, Norbert	: ½–½
[2077] Mietner, Wolfgang	–	[2004] Welling, Christopher	: 1–0
[2054] Potempa, Dieter	–	[1905] Krause, Peter	: 1–0
[1816] Giebel, Andreas	–	[1977] Bröker, Clemens	: ½–½
[2067] Jaki, Ingo	–	[1883] Skoerys, Michael	: 0–1
[1610] Althans, Dieter	–	[1869] Rumpler, Horst-Dieter	: ½–½

8. Runde (29.03.09)

Ratingen II – St. Tönis I 3-5



Einzelergebnisse: Ratinger SK II – Springer St. Tönis

[1988] Wolter, Harald	–	[1977] Basen, Thomas	: ½–½
[2074] Springer, Ralf	–	[1936] Fischdick, Werner	: ½–½
[2004] Welling, Christopher	–	[1936] Drißen, Peter	: ½–½
[1905] Krause, Peter	–	[1934] Ebert, Jürgen	: 0–1
[1977] Bröker, Clemens	–	[1931] Kalkmann, Hans	: ½–½
[1883] Skoerys, Michael	–	[1900] Salamone, Guisepe	: 0–1
[1966] Vossenkuhl, Joachim	–	[1926] Plaumann, Roland	: 0–1
[1880] Gerhards, Walter	–	[1788] Lautenbach, Walter	: 1–0

Aus der Traum?

Die Zwote war als Aufsteiger an die Tabellenspitze der Verbandsliga gestürzt und hatte davon geträumt, im nächsten Jahr die Erste in der Regionalliga herausfordern zu können. Im Heimspiel gegen St. Tönis wurde man aber auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Das schlechte Spiel wie in der letzten Runde in Großenbaum wurde nahtlos fortgesetzt - diesmal jedoch ohne happy end.

Lediglich der erstmals eingesetzte Ersatzmann Walter Gerhards holte einen vollen Punkt! Peter Krause und Achim Vossenkuhl mussten bereits nach 4 Stunden die Waffen strecken. Später schloss sich nach längerem Fight auch noch Michael Skoerys an.

Die anderen Partien endeten alle remis, wobei lediglich Ralf Springer ein paar Gewinnchancen hatte. Ihm reichte am Ende aber die Zeit nicht mehr zur Realisation.

Fazit: Wir sind noch nicht regionalligareif!! Schade!

(Berichte Peter Krause)

Harald will gehen

Nach 29 Jahren hat unser vielmaliger Blitzchampion und Ex-Stadtmeister Harald Wolter beschlossen, den Ratinger Schachclub zum Ende der Saison zu verlassen.

„Vorläufig“ vielleicht nur, wie er einräumte, aber es scheint ihm doch Ernst zu sein, denn er hat der Ratzenpost bereits einen „Abschiedsbrief“ zu kommen lassen.

Schon in den letzten Jahren hat Harald deutlich kürzer getreten und den Rücktritt schon mehrmals angekündigt. Jetzt scheint es ihm aber endgültig Ernst zu sein.

Bedauern würden das vor allem seine Mitstreiter aus der 2. Mannschaft, wo er an Brett 1 selbstlos alles Unheil (sprich: die starken Gegner) von den Mannschaftskameraden fernhält. Wir hoffen, dass Harald seinen Entschluss noch mal überdenkt.

Falls nicht, wünschen wir ihm alles Gute auf seinem Ratzenlosen Weg und hoffen spätestens auf ein Wiedersehen, wenn er einst in Rente geht.

Hier nun Haralds „Abschieds-Memoiren“:



DANKE – DANKE - DANKE

sagt

Harald Wolter

oder:

*„Zum Abschied sage ich leise nur GOOD BYE,
nicht Servus und auch nicht Auf Wiedersehen.“*

Als ich vor 29 Jahren hier im Ratinger Schachclub eine neue Heimat fand, waren einige der Fürsprecher Richard Klöckner+ und Helmut Strehling+.

Leider sind beide schon lange nicht mehr in unserer Mitte, aber im Geiste immer noch unter uns.

Ich hatte die Freude, wie fast alle Neuankömmlinge, in unserer „Zwoten“ starten zu dürfen. (Die war just gerade aufgestiegen.) Diese 2. Mannschaft schaffte mit Willi Weiß, L. Kosik, R. Klöckner sowie vier weiteren Strategen und meiner Wenigkeit das Unmögliche, den sofortigen Weiteraufstieg.

Das ist jetzt 29 Jahre her, aber die Bilder gleichen sich oft, wenn man die letzten beiden Schachjahre Revue passieren lässt.

In diesen 29 Jahren Ratinger Schach sind Ehen und Partnerschaften geschieden worden, auch neue Paare haben sich gefunden, Menschen haben durch Unfälle körperliches Leid erhalten oder sind verstorben. Die Zeit hat an uns allen genagt, aber das Ratinger Schach ist fast so wie vor 29 Jahren, selbst die Räumlichkeiten im Jugendhaus haben sich kaum verändert. Gut, da ist ein neuer, alter Schrank oder ein anderer Teppichboden, aber es ist immer noch „Schach“, was in diesen

Räumen gespielt wird. Selbst die Abläufe der Meisterschaften und Blitzturniere sind noch so wie vor 29 Jahren.

Jetzt wird einer sofort sagen „Aber ne Ratzopartie gab es noch nicht“. Das ist richtig. Die FREIE Partie wurde in Ratingen in einen Meisterschaftsmodus gezwängt und da kommt sie jetzt auch nicht mehr raus.

Tja, 29 Jahre sind vergangen und die Welt hat sich weitergedreht, die Proenas, Hilgers und Co´ s sind von uns gegangen, aber im Rater Schachclub ist immer noch meine Frau Klöckner, über die Grenzen Ratingens bekannt. Eine erfahrene Frau, die Mutter des Rater Schachclubs, die „GRANDE DAME“, eine gute Schachspielerin und die Seele des Vereins. Diese Dame habe ich, als „Junge Frau“ in den 60 Jahren des vergangenen Jahrhunderts kennen gelernt, im damaligen Werstener Schachclub, wo ich als „kleiner Mann“ die Ehre hatte ein Jugendschachturnier miterleben zu dürfen. Dort lernte ich auch erstmals die „Rater Mauer“ kennen. Bestehend damals aus Norbert Krüger, Johnny Rumpler und Reiner Schalbruch (der sich auch zu früh von der Brücke warf).

Ich war 29 Jahre stolz darauf,
auch ein Stück FELS aus dieser RATER MAUER zu sein.

1

2

Der Mann mit der Mütze geht Heim.

Anekdote:

„Wer so Freunde hat, wie ihr welche seid, der braucht keine Feinde“
gemünzt auf alle Schachspieler, egal was für ne DWZ.

Ich möchte allen meinen Freunden, Schachfreunden, Fans und Mitstreitern sowie auch meinen ärgsten Widersachern, ein kleines VIELLEICHT zuwerfen.

Einmal Rater - immer Rater !

Vielleicht, wenn ich in Rente gehe, so in 8,5 Jahren, wir werden sehen.

Einige werden sich freuen „Endlich ist er weg“.
Aber es wird auch Stimmen geben, die meinen werden
Warum, Weswegen.

„KEIN KOMMENTAR“



Vielleicht lag es an der Fahrstrecke Ratingen - Erkrath - Ratingen - Erkrath.

Harald Wolter

Danke

3. Mannschaft

- Verbandsklasse -

11

Da der Berichterstatter unser III. Mannschaft überwiegend durch die Welt reist, bringen wir auch diesmal nur die Ergebnisse der Runden 5 bis 7. Zur Runde 8 am 19.4. mussten wir nach Kleve fahren. Leider lag der Termin etwas unglücklich unmittelbar nach den Osterferien, so dass urlaubsbedingt 2 Stammspieler ersetzt werden mussten. Jürgen Deschner und Heinz Steinhöfel waren bereit, einen Ausflug nach Kleve mitzumachen. Da Eckhard Rosenstock seinen Einsatz an diesem Tage verpasste, waren letztendlich nur 7 Rater am Start und die Truppe fuhr geschlagen nach Hause. Einzelergebnisse liefern wir in der nächsten Ausgabe.

5. Rd. 25.1.2009

Einzelergebnisse: Rater SK III – SK Xanten 5:3

[2048] Rosenstock, Eckhardt	-	[2149] Bock, Jürgen	: 0-1
[1625] Sievert, Marc	-	[1820] Breuer, Marian	: 1-0
[1771] Held, Bernd	-	[1852] Peters, Georg	: 0-1
[1823] Solana, Juan	-	[1862] Hemmers, Dieter	: ½-½
[1928] Moog, Rainer, Prof.	-	[1717] Lehmann, Heinz-Gerd	: 1-0
[1843] Rumpler, Horst-Diete	-	[1728] Cebulla, Konstantin	: 1-0
[1825] Cinar, Erdal	-	[1522] Walter, Andreas	: 1-0
[1852] Bobovnik, Michael	-	[1353] Cebulla, Michael	: ½-½

6. Rd. 15.2.2009

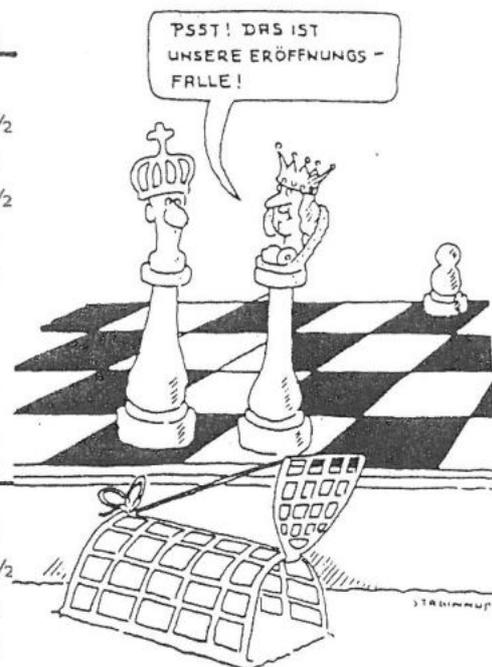
Einzelergebnisse: SG Benrath – Rater SK III 4:4

[2005] Werner, Michael	-	[1945] Meise, Michael	: ½-½
[1965] Jäckel, Norbert	-	[2048] Rosenstock, Eckhardt	: 1-0
[1843] Klibanov, Efim, Dr.	-	[1625] Sievert, Marc	: ½-½
[1834] Reinke, Kurt	-	[1771] Held, Bernd	: 1-0
[1784] Gridin, Michael	-	[1823] Solana, Juan	: 1-0
[1706] Grönegres, Thomas	-	[1928] Moog, Rainer, Prof.	: 0-1
[1536] Popov, Xenia	-	[1843] Rumpler, Horst-Diete	: 0-1
[1356] Kaminarovs, Sergejs	-	[1852] Bobovnik, Michael	: 0-1

7. Rd. 15.3.2009

Einzelergebnisse: Rater SK III – BSW Wuppertal II 5:3

[1945] Meise, Michael	-	[1795] Hartung, Guido	: 1-0
[1625] Sievert, Marc	-	[1843] Warschawskij, Grigor	: ½-½
[1771] Held, Bernd	-	[1729] Klasmeier, Mario	: 1-0
[1823] Solana, Juan	-	[1855] Kaiser, Karl-Ernst	: 0-1
[1928] Moog, Rainer, Prof.	-	[1825] Loga, Wilhelm	: 1-0
[1843] Rumpler, Horst-Diete	-	[1796] Schmitz, Paul	: 1-0
[1813] Deschner, Jürgen	-	[1652] Röder, Volker	: 0-1
[1777] Elster, Ulrich	-	[1453] Overländer, Achim	: ½-½



4. Mannschaft

- 1. Bezirksklasse -

12

18.1.2009

Einzelergebnisse: Ratinger SK IV – DSK V

4:4

[1617] Ender, Kurt	-	[1684] Temminghoff, Stefan	: 0-1
[1514] Berke, Paul	-	[1752] Stelter, Wilhelm	: 0-1
[1592] Niewolik, Stephan	-	[1664] Vollmeier, Vlado	: 1-0
[1720] Antz, Walter	-	[1803] Jamrosik, Rainer	: 1-0
[1232] Piekenbrinck, Lars	-	[1816] Der, Josef	: 1/2-1/2
[1422] Pensler, Uwe	-	[1579] Dallmann, Claus	: 1/2-1/2
[1329] Sievert, Gerda	-	[1503] Krug, Klaus	: 1/2-1/2
[1474] Schön, Stephan	-	[1555] Jakob, Josef	: 1/2-1/2

8.2.2009

Einzelergebnisse: Ratinger SK IV – SFD '75 III

4:4

[1617] Ender, Kurt	-	[1694] Hergarten, Thomas	: 1/2-1/2
[1514] Berke, Paul	-	[1610] Deppe, Rolf	: 1/2-1/2
[1592] Niewolik, Stephan	-	[1556] Schmitz, Andreas	: 1/2-1/2
[1720] Antz, Walter	-	[1580] Diaubalick, Ulrich	: 1-0
[1510] Trommer, Klaus	-	[1671] Maiwald, Matthias	: 0-1
[1232] Piekenbrinck, Lars	-	[1407] Dörper, Georg	: 1/2-1/2
[1422] Pensler, Uwe	-	[1515] Hartmann, Werner	: 1/2-1/2
[1329] Sievert, Gerda	-	[1412] Wilmes, Sebastian	: 1/2-1/2

8.3.2009

Einzelergebnisse: SG Kaarst II – Ratinger SK IV

5:3

[1664] Buhl, Hans-Joachim	-	[1514] Berke, Paul	: 1/2-1/2
[1663] Juntermanns, Peter	-	[1592] Niewolik, Stephan	: 0-1
[1668] Riege, Tobias	-	[1538] Weck, Petra	: 1/2-1/2
[1580] Gohres, Guido	-	[1720] Antz, Walter	: 1-0
[1610] Liehr, Norbert	-	[1510] Trommer, Klaus	: 1/2-1/2
[1709] Brandt, Peter	-	[1232] Piekenbrinck, Lars	: 1-0
[1567] Skopp, Martin	-	[1329] Sievert, Gerda	: 1/2-1/2
[1215] Peter, Laurenz	-	[1394] Bambach, Manfred	: 1-0

Unsere Vierte hat inzwischen viele Kämpfe aber wenig Punkte aufzuweisen. Ihr Pech in dieser Saison ist, dass zwei Stammspieler w/ Krankheit ausgefallen waren. Dazu kam der Fehler, einen nicht mehr spielberechtigten Ersatzmann aufzustellen. Das ist das altbekannte Problem, wenn zwei Teams in einer Klasse spielen. Hoffentlich kann die IV. trotzdem die Klasse halten.

Bemerkungen:

Spielleiterentscheidung 8 - 0

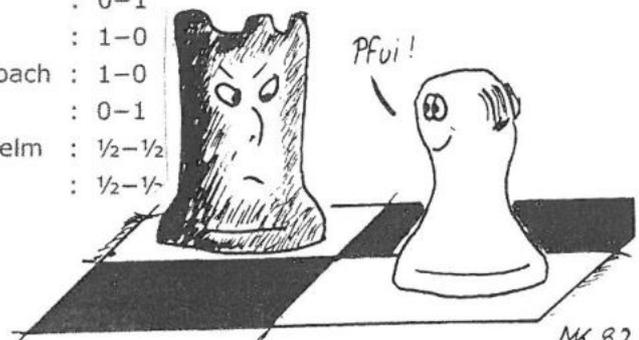
Manfred Bambach hatte bereits in Ratingen V Ersatz gespielt!

29.3.2009

Einzelergebnisse: Ratinger SK IV – SV ScheweTorm II

3:5

[1514] Berke, Paul	-	[1604] Kayser, Klaus Gerd	: 0-1
[1592] Niewolik, Stephan	-	[1617] Scheer, Helmut	: 1/2-1/2
[1720] Antz, Walter	-	[1633] Schmitt, Heinz	: 0-1
[1510] Trommer, Klaus	-	[1457] Finkel, Roudolf	: 1-0
[1232] Piekenbrinck, Lars	-	[1286] Hülsberg, Hans-Joach	: 1-0
[1422] Pensler, Uwe	-	[1526] Berger, Dietmar	: 0-1
[1329] Sievert, Gerda	-	[1490] Gronemeier, Wilhelm	: 1/2-1/2
[1407] Roswalka, Bernhard	-	[1605] Sarholz, Jürgen	: 1/2-1/2



5. Mannschaft

- 1. Bezirksklasse -

13

Unsere FÜNFTTE macht sich berechnigte Hoffnung auf einen Aufstieg in die Bezirksliga. In der letzten Runde am 24.5.2009 muss sie aber auch gegen Neuss weiter konzentriert spielen. Die Kämpfe gegen Garath am 8.3. und gegen DSK am 29.3.2009 kommentierte MF Wolf Ebert wie folgt:

08.03.2009

Ratingen V ./. SC Garath I

Die Gäste traten ohne 2 an, so dass wir bereits nach einer Stunde mit 2:0 in Führung gingen. Noch deutlich vor der ersten Zeitkontrolle stand es nach Siegen von Heinz, Wolf und Martin bereits 5:0 (in dieser Reihenfolge).

Bernard mußte die Waffen strecken und Matthias einigte sich auf ein Remis.

Der Gegner von Anna wollte einfach nicht remisieren. Anna wehrte sich nach Kräften und schaffte es dem Gegner 1,5 Minuten bevor ihre Zeit um war, ein Remis abzurufen: er tauschte eine Dame ein und da war das Patt erreicht!

Insgesamt ein 6:2 mit diesem goldenen Abschluss.

29.03.2009

DSK VI - RSK V 3:5

Die Vte hat die Sensation perfekt gemacht!

Gegen eine gleichstarke Mannschaft vom DSK (nach Wahrscheinlichkeiten hätten alle Partien remis ausgehen müssen, mit im Schnitt plus 12 DWZ Punkten pro Brett für den DSK) entwickelte sich ein rasantes Scharmützel.

Nach etwas mehr als einer Stunde brachte uns Ulrich mit 1:0 in Führung. Martin baute die Führung zum 2:0 aus, fast gleichzeitig musste sich Bernd seinem Gegner beugen: 2:1 Ernst vollendete zum 3:1, fast gleichzeitig musste Michael die Waffen strecken: 3:2 Mit etwas Glück und mutigem Endspiel zwang Wolf seinen Gegner in ein Dauerschach (oder war es "mehr Glück als Verstand"?): 3,5 zu 2,5. Auch Heinz war mindestens auf Remis (Gegner konnte nur noch Dauerschach geben)! Mannschaftsdienlich bot Jürgen dem Gegner remis an (bei einer vermutlich gewonnenen Partie!). Der Gegner spielte weiter (musste weiter spielen) und verlor prompt: 4,5 zu 2,5.

Daraufhin einigte sich Heinz und sein Gegner auf remis.

Mein ganz besonderer Dank an Matthias der zugunsten von Ulrich auf seinen Einsatz verzichtet hat!

Wolf Ebert

18.1.2009

Einzelerggebnisse: TUS Nord II - SK Ratingen V

2:6

[1781] Evers, Wolfgang	-	[1813] Deschner, Jürgen	:	½-½
[1708] Knospe, Andreas	-	[1831] Eisner, Ernst	:	0-1
[1688] Ruhl, Clemens	-	[1852] Bobovnik, Michael	:	--+
[1618] Bröker, Claudia	-	[1801] Steinhöfel, Heinz	:	0-1
[1378] Felgner, Sven	-	[1664] Offergeld, Martin	:	½-½
[1709] Jakob, Matthias	-	[1686] Schultz, Bernhard	:	1-0
[1380] Frese, Georg	-	[1678] Lange, Matthias	:	0-1
[1237] Möllemann, Karin	-	[1643] Ebert, Wolf	:	0-1



5. Mannschaft

14

8.3.2009

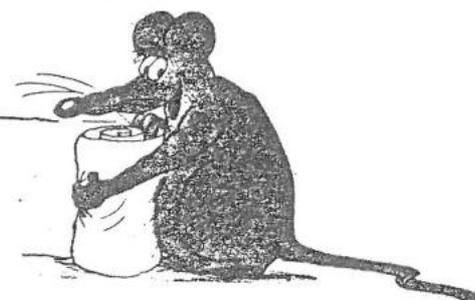
Einzelergebnisse: SK Ratingen V – SC Garath I6:2

[1829] Deschner, Jürgen	–	[1866] Schmid, Mario	:	+--
[1831] Eisner, Ernst	–	[1704] Vogt, Sebastian	:	+--
[1801] Steinhöfel, Heinz	–	[1518] Sedlak, Martin	:	1-0
[1664] Offergeld, Martin	–	[1528] Renselmann, Hans	:	1-0
[1686] Schultz, Bernhard	–	[1586] Barnstorf, Joachim	:	0-1
[1678] Lange, Matthias	–	[1610] Heerich, Gerhard	:	½-½
[1643] Ebert, Wolf	–	[1270] Schykowski, Wilhelm	:	1-0
[1473] Krüger, Anna	–	[1308] Lokotsch, Erich	:	½-½

29.3.2009

Einzelergebnisse: DSK VI – SK Ratingen V3:5

[1805] Lutterbeck, Werner	–	[1829] Deschner, Jürgen	:	0-1
[1860] Engels, Horst	–	[1831] Eisner, Ernst	:	0-1
[1820] Zimmermann, Axel	–	[1852] Bobovnik, Michael	:	1-0
[1793] Liu, Xiao You	–	[1801] Steinhöfel, Heinz	:	½-½
[1727] Seuling, Sigurd	–	[1664] Offergeld, Martin	:	0-1
[1726] Schlichting, Markus	–	[1686] Schultz, Bernhard	:	1-0
[1674] Dachevskij, Semen	–	[1643] Ebert, Wolf	:	½-½
[1801] Autiero, Giovanni	–	[1779] Elster, Ulrich	:	0-1



6. Mannschaft

- 2. Bezirksklasse -

Unsere **SECHSTE** hatte im Vorjahr auf einen Aufstieg verzichtet, da drei Mannschaften in einer Klasse auch für unseren Verein eine Katastrophe gewesen wäre. In dieser Saison muss das Team um den Klassenerhalt bangen. Trotzdem schauen wir hoffnungsvoll dem letzten Kampf entgegen.

15.2.2009

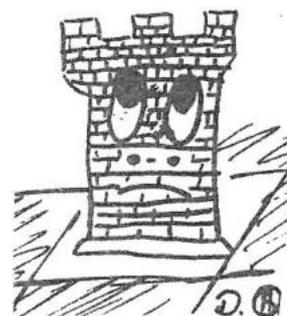
Einzelergebnisse: DSV 1854 VI – Rater SK VI5:3

[1752] Ringelstein, Gabriel	–	[1392] Fricke, Volker	:	1-0
[1463] Henschel, Joachim	–	[1407] Roswalka, Bernhard	:	1-0
[1388] Kuhne, Romi	–	[1347] Seidler, Matthias	:	1-0
[1339] Ankner, Josef-Peter	–	[1394] Bambach, Manfred	:	½-½
[1319] Hahn, Volker	–	[1060] Hinsen, Sven	:	0-1
[1331] Grinshpun, Alexander	–	[1473] Krüger, Anna	:	1-0
[1530] Haas, Richard	–	[1428] Schweinhage, Peter	:	½-½
[0] Süren, Ata	–	[1144] Neufeind, Thomas	:	0-1

15.3.2009

Einzelergebnisse: Rater SK VI – SV Hilden VI3,5: 4,5

[1416] Tapken, Gerald	–	[1356] Schäfer, Matthias	:	0-1
[1392] Fricke, Volker	–	[1013] Rönsch, Martin	:	0-1
[1407] Roswalka, Bernhard	–	[924] Morawietz, Nicolas	:	+--
[1347] Seidler, Matthias	–	[915] Bläsing, Robin	:	1-0
[1394] Bambach, Manfred	–	[1089] Mrotzek, Alexander	:	0-1
[1060] Hinsen, Sven	–	[999] Issel, Philipp	:	0-1
[1144] Neufeind, Thomas	–	[0] Scheuering, Robin	:	½-½
[949] Piekenbrinck, Jens	–	[0] Scheuering, Rene	:	1-0



6. Mannschaft

15

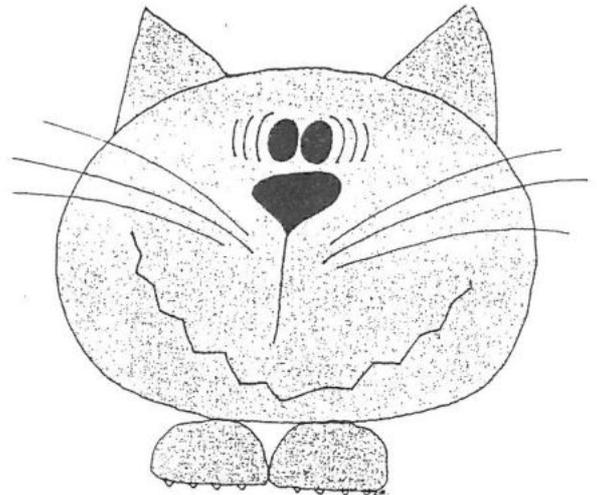
Nachdem drei Tage vor dem Termin nur 4 Stammspieler beim SFD antreten konnten, entschloss sich Altratze mitzufahren, um der Optik halber wenigstens ein weiteres Brett zu besetzen. Obwohl Bernhard Roswalka Bereitschaftsdienst hatte, fuhr er dann auch noch mit, in der Hoffnung, dass ihn keiner während der Partie stört. Schließlich entschied sich auch Julius Chittka für einen Einsatz direkt nach seinem Osterurlaub, so dass am Spieltag immerhin 7 Spieler am Start waren! Der Wettkampf endete dann noch mit einem Unentschieden, wobei sogar ein Sieg möglich gewesen wäre, wenn Matthias sich nicht hätte einzügig mattsetzen lassen. Trotzdem fuhren die Rateringer zufrieden nach Hause!!

19.4.2009

SFD IV - Ratingen VI

Peuse	- Tapken	+: -
Schindler	- Fricke	1/2
Wilmes	- Roswalka	0:1
Unbehend	- Seidler	1:0
Wichtmann	- Bambach	1/2
Klees	- Hinsen	1:0
Weiler	- Chittka	0:1
Stöber	- Klöckner	0:1

4 : 4



Aktuelle Information:

Der Spielausschuss hat auf seiner Sitzung am 1. April 2009 beschlossen, ab der nächsten Saison die Mannschaftsaufstellungen objektiver zu gestalten und die Qualität dahin gehend zu verbessern, dass in der Regional- und der Verbandsliga nur noch Spieler eingesetzt werden, die das Königsdiplom erworben haben. In der Verbandsklasse und der Bezirksliga ist das Turmdiplom erforderlich. In der 1. und 2. Bezirksklasse muss man mindestens das Läuferdiplom nachweisen.

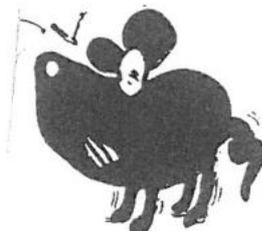
Auch für die 3. Bezirksklasse ist der Nachweis eines Diploms erforderlich; natürlich genügt dort das Bauerndiplom.

Wer sich auf diese Prüfungen noch vorbereiten will, kann sich gerne den Übungsstunden der Jugend anschließen.

(Entnommen der Homepage des RSK von Peter Krause).

MAN MUSS IMMER ETWAS HABEN,
WORAUF MAN SICH FREUT.

Eduard Mörike



7. Mannschaft

- 3. Bezirksklasse -

16

11.1.2009

Einzelergebnisse: Ratinger SK VII – DSK VIII

1,5:4,5

[1474] Schön, Stephan – [1571] Hastrich, Matthias : 0-1
 [1428] Schweinhage, Peter – [1473] Lundt, Jens : 0-1
 [1141] Neufeind, Thomas – [1457] Stüpp, Hans Josef : 0-1
 [1061] Krüger, Tobias – [1433] Stoesling, Volker : ½-½
 [1161] Hahn, Sören – [1161] Wehner, Friedemann : 1-0
 [784] Dietze, Julian – [0] Fleischer, Friedhelm : 0-1

1.2.2009

Einzelergebnisse: SV Oberbilk IV – Ratinger SK VII

2,5:3,5

[1279] Schröder, Dieter – [1474] Schön, Stephan : --+
 [1093] Brinkmann, Andrej – [1428] Schweinhage, Peter : --+
 [1242] Pöstges, Wolfgang – [1144] Neufeind, Thomas : +--
 [1296] Spilke, Karl-Heinz – [1061] Krüger, Tobias : ½-½
 [791] Dauner, Parwaneh – [949] Piekenbrinck, Jens : 0-1
 [0] Khazan, Alan – [1161] Hahn, Sören : 1-0

8.3.2009

Einzelergebnisse: SV Wersten II – Ratinger SK VII

3:3

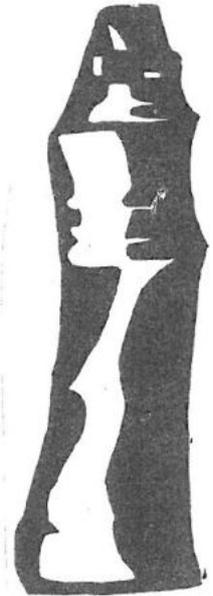
[1729] Lukossek, Reinhold – [1474] Schön, Stephan : ½-½
 [1412] Sowade, Ingo, Dr. – [1428] Schweinhage, Peter : 0-1
 [1385] Lewandowicz, T. – [1144] Neufeind, Thomas : 0-1
 [1185] Dohmen, Christian – [1061] Krüger, Tobias : 1-0
 [1204] Kuhnert, Alfons – [977] Chittka, Julius : ½-½
 [1320] Merklinger, Anton – [949] Piekenbrinck, Jens : 1-0

26.4.2009

Einzelergebnisse: Ratinger SK VII – SV Lintorf II

1:5

50	Schweinhage, P.	0,0	9	Kiahaschemi, B.	1,0
51	Neufeind, T.	0,0kl	10	Hütsch, C.	1,0kl
52	Krüger, T.	0,0	11	Bönninghausen, N.	1,0
54	Piekenbrinck, J.	0,0kl	12	Schlottbohm, J.-P.	1,0kl
55	Hahn, S.	1,0	13	Gaul, E.	0,0
56	Dietze, J.	0,0	16	Rezny, J.	1,0



Der Kampf gegen Lintorf stand unter einem ungünstigen Stern. Obwohl MF Stphan Schön vor seinem Urlaub noch alle Spieler eingeladen und Ersatz-MF Peter Schweinhage am Vortag nochmal eine Erinnerung per e.-mail abgesandt hatte, fehlten Jens und Thomas. Leider hatten sie auch vorher nicht abgesagt, so dass am Spieltag keine Ersatzleute mehr aktiviert werden konnten. So blieben bei einem Heimspiel 2 Bretter unbesetzt. Ein einmaliger Vorgang in unserer Vereinsgeschichte!! Keine schöne Schlussrunde...



Bezirks-Einzelpokal 2009

In den Monaten Januar und Februar 2009 war der Verein Ausrichter der Bezirkspokaleinzelmeisterschaft an der 26 Spieler teilnahmen, davon 15 vom RSK. Da nicht genug "Fremdspieler" dabei waren, mussten leider 4 Ratinger gegeneinander spielen. Die Turnierleitung hatte Frank Hammes. Die Auslosung erbrachte folgende Paarungen:

1. Runde : 15.1.2009

F. Hammes (SV 1854)	- E. Rosenstock (RSK)	1/2 (+:-)
K. Miller (RSK)	- P. Hagen (SV 1854)	0:1
T. Lukner (SFGerh)	- P. Krause (RSK)	1:0
M. Sievert (RSK)	- E. Bießner (DSK)	0:1
O. Weyer (SV 1854)	- St. Schön (RSK)	1:0
Cle. Bröker (RSK)	- R. Bakshi (TuS Nord)	1:0
C. Ruhl (TuS Nord)	- W. Gerhards (RSK)	1/2 (0,5:1,5)
U. Elster (RSK)	- St. Herms (SC Erkr.)	1:0
S. Mühlenhaus (SV Obb)	- N. Krüger (RSK)	1:0
W. Antz (RSK)	- C. Killmann (Wersten)	0:1
G. Korkmaz (Ne)	- K.D. Schmitz (RSK)	1:0
L. Hols (RSK)	- B. Held (RSK)	1:0
M. Skoerys (RSK)	- H.D. Rumpler (RSK)	0:1

Zwischenrunde: 22.1.2009

C. Killmann (Wersten)	- Cle. Bröker (RSK)	1/2 (0:2)
E. Bießner (DSK)	- H.D. Rumpler (RSK)	1:0
O. Weyer (SV 1954)	- L. Hols (RSK)	0:1
G. Korkmaz (Ne)	- Elster (RSK)	-:+
W. Gerhards (RSK)	- S. Mühlenhaus (OBB)	1:0
Freilose: T. Lukner, P. Hagen, F. Hammes		

3. Runde: 29.1.2009

U. Elster (RSK)	- F. Hammes (SV 1854)	0:1
Cle. Bröker (RSK)	- P. Hagen (SV 1854)	1/2 (0,5:1,5)
L. Hols (RSK)	- E. Bießner (DSK)	0:1
W. Gerhards (RSK)	- T. Lukner (SF Gerrh)	1:0

4. Runde: 5.2.2009

P. Hagen (SV 1854)1	- E. Bießner (DSK)	1/2 (2:1)
F. Hammes (SV 1854)	- W. Gerhards (RSK)	1:0

Spiel um Platz 3: 26.2.2009

E. Bießner (DSK)	- W. Gerhards (RSK)	1:0
------------------	---------------------	-----

Finale:

(beim SV 185

P. Hagen	- F. Hammes	1:0
-----------------	-------------	------------

Dem Pokalsieger Peter Hagen herzlichen Glückwunsch!
F. Hammes ist ebenfalls berechtigt, auf Verbandsebene den Bezirk bei der Pokaleinzelmeisterschaft zu vertreten.

Ratzen unterwegs . . .

18

GELSENKIRCHEN

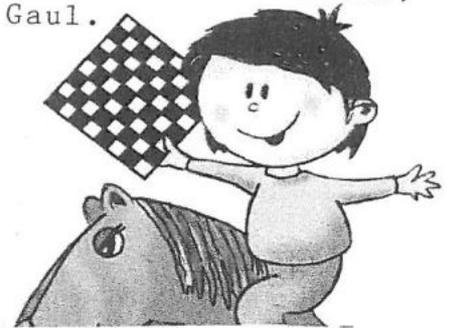
Am 5. Buraner Jugendopen am 29.11.2008 nahm auch unser Jungtalent Julius Chittka teil. Inzwischen haben wir die Ergebnisliste der Teilnehmer U10 ausfindig machen können. Julius belegte mit 5 Punkten aus 9 Partien Platz 16. Sieger wurde David Kaplun aus Erkrath mit 8,5 Zählern. Insgesamt nahmen 50 Kinder in dieser Gruppe teil.

LINTORF

In der Zeit vom 22. Januar bis 26. Februar 2009 richtete der SV Lintorf einen Schachdreikampf für Jugendliche U16 aus. Vom Ratzenklub nahmen fünf Spieler teil; und zwar: Julian Dietze, Julius Chittka, Søren Hahn, Ingo Meise und Jens Piekenbrinck. Insgesamt nahmen 22 Jugendliche teil.

In der ersten Runde wurden Schnellschachpartien nach CH-System gespielt. Die besten acht qualifizierten sich für die 2. Runde, das Blitzschachturnier; Julius schied aus. Nach diese Runde bleiben noch 2 Juras von 4 Qualifizierten im Rennen. Diese trugen dann ein klassisches Turnier aus. Sieger wurde der Ratinger **Søren Hahn** vor dem Vorjahresgewinner aus Lintorf Timo Bockstandt. Auf dem 3. Platz landete Julian Dietze, ebenfalls RSK vor der Lintorferin Elisabeth Gaul.

Herzlichen Glückwunsch für **Søren Hahn**.



HOLTHAUSEN

In der Zeit vom 13.02. – 27.03.2009 fand der 2. Kinder-Süd-Pokal beim SFD'75 statt. Beim 1. Kinder-Süd-Pokal nahmen 16 Kinder teil. In diesem Jahr durften wir uns über 29 teilnehmende Kinder freuen. Alle Kinder mit mehr oder weniger schachlicher Spielstärke, für die ja das Turnier auch gedacht ist. Der Spaß sollte an erster Stelle stehen. So hatten fast alle einen Spielpartner gegen den Sie gewinnen aber auch verlieren konnten. Weiter sehr erfreulich die wenigen kampflosen Partien die meist durch Krankheit bedingt waren. Durch die hohe Teilnehmerzahl gab es 19 Pokale in sieben Altersklassen zu gewinnen. So gewannen viele Kinder ihren ersten Pokal im Schach. Die Kinder die keinen bekommen haben, hoffe ich, werden beim 3. Kinder-Süd-Pokal wieder mitmachen und dann einen neuen Anlauf unternehmen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Kindern bedanken. Natürlich auch bei allen Eltern und Betreuern. Sollte jemand noch Anregungen für das nächste Turnier haben würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diese mitteilen würden. Uns hat es auf jeden Fall Spaß gemacht.

Unser Julius belegte in der Altersklasse U10 den 3. Platz hinter Fabian Schmitz und Amina Sherif. Insgesamt nahmen 7 Jugendliche U10 teil

Versammlungen

Verein

An der Jahresversammlung des Vereins am 12. Februar 2009 im Städt. Jugendhaus Ratingen-Mitte konnte Altratzke leider nicht teilnehmen, da sie sich wieder ein neues Kniegelenk hat einbauen lassen. Trotzdem folgt hier ein Kurzbericht über die wichtigsten Beschlüsse:

Zur Versammlung waren 28 stimmberechtigte Mitglieder (von 69) erschienen, so dass diese beschlussfähig war. Nach der Siegerehrung des Stadtmeisters Ralf Springer durch die stellv. Bürgermeisterin Frau Korzonnek, wurden diverse Urkunden für Turnierfolge und langjährige Mitgliedschaften verteilt.

Die Versammlung brachte keine Überraschungen. Der alte Vorstand wurde entlastet. Die Kassenlage des Vereins ist zufriedenstellend. Leider überstiegen in 2008 die Ausgaben unsere Einnahmen, sodass wir einen Verlust von rd. 1.000.-- Euro verbuchen mussten.

Die turnusgemäßen Neuwahlen ergaben nur eine Änderung in der Person des 1. Spielleiters. Jörg Riedel kandidierte aus beruflichen Gründen nicht mehr. Neu ins Amt wurde Juan Solana gewählt. Er ist für die Betreuung der Mannschaften zuständig. Dem Spielausschuss gehören an außer den durch ihre Funktionen tätigen: Norbert Krüger, Eva Klöckner, Dirk Liedtke und Horst D. Rumpler.

Ein Beschluss der Versammlung war u.a. , dass in Zukunft auch Geldpreise nur bei der Siegerehrung verteilt werden, es sei denn, der Empfänger hat sich für diesen Tag entschuldigen lassen. Für das Jubiläumsjahr wurden attraktive Veranstaltungen geplant. Ansonsten wird der Spielbetrieb wie bisher fortgesetzt.

Der Vorstand des Vereins setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Klaus Tromme
2. Vorsitzender:	Stephan Schön
Kassenwart:	Kurt Ender
1. Spielleiter:	Juan Solana
2. Spielleiter:	Patrick Schöwe
Jugendwart:	Bernd Held
Schachwart:	Martin Offergeld
Kassenprüfer (noch 1 Jahr):	Eduard Scholderer
Kassenprüfer (neu)	:Ulrich Elster



Statistik: Es wurden 120 belegte Brötchen, etliche Kannen Kaffee sowie diverse kalte Getränke verzehrt. Die Getränke wurden - wie in den Vorjahren - von Prof. Dr. Rainer Moog gesponsert. An dieser Stelle vielen Dank!

Die Jugendversammlung des Vereins fand am 29. Januar 2009 im Städt. Jugendhaus Ratingen-Mitte statt.

Um 17,50 eröffnete Jugendwart Bernd Held die Versammlung zu der laut Anwesenheitsliste 6 Jugendliche, sowie der Jugendspielleiter Wolfgang Kasten, der 2. Vorsitzende Stephan Schön und als Gast Ehrenvorsitzende Eva Klöckner erschienen waren. Bei einer Mitgliederzahl von 13 stimmberechtigten Jugendlichen U18 war die Versammlung beschlussfähig.

Bernd Held berichtete über den Verlauf der Saison und die Aktivitäten im Jugendbereich.

Alsdann verteilte er die Urkunden und Preise für die Jugendvereinsmeisterschaft. Sieger U18 wurde Lars Piekenbrinck; Sieger U14 Søren Hahn.

Die Bezirksblitz Einzelmeisterschaft wurde am 13.12.2008 wieder in Ratingen ausgerichtet, an der vom Verein nur Julius Chittka teilnahm und bester Spieler U12 wurde.

Die Jugendstadtmeisterschaft 2008 wurde vom SV Lintorf ausgerichtet. Vom RSK nahmen 10 Jugendliche teil. Sieger wurde mit 7 Punkten aus 7 Partien Marc Sievert, der somit seinen Vorjahrestitel verteidigen konnte. Julius Chittka gewann das Kinderturnier um den Süd-Pokal. Er gewann auch die Bezirkseinzelmehsterschaft U10 und belegte bei der Bezirks-EM U12 den 2. Platz, was ihn für die Teilnahme an der U12 der SJNR in Kranenburg qualifizierte. Hier belegte er von 18 Teilnehmern mit 3,5 Punkten Platz 10.

Zur Entlastung des Jugendausschusses übernahm Stephan Schön die Versammlungsleitung. Er dankte Bernd Held und den übrigen Mitgliedern vom Jugendausschuss für die geleistete Arbeit und schlug die Entlastung des Jugendausschusses en bloc vor, was dann einstimmig erfolgte.

Bernd Held und Wolfgang Kasten wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig. Held und Kasten nahmen die Wahl an. Auch Jugendsprecher Lars Piekenbrinck wurde wiedergewählt. Zum stellvertretenden Jugendsprecher wurde Søren Hahn gewählt. Als Beisitzer wurden gewählt: Pascal Schmidt, Julian Dietze und Julius Chittka. Übungsleiter Ludger Hols steht weiter als Trainer zur Verfügung.

Die Jugendkasse wird vom Vereinskassenwart Kurt Ender geführt. Die effektiven Ausgaben von Euro 58,13 wurden von der Seniorenkasse ausgeglichen. Ausgaben für Bezirksveranstaltungen wurden durch den Bezirk ausgeglichen. Turnierpreise und Startgelder hielten sich die Waage.

Der Spielbetrieb wird wie bisher fortgeführt. Die Versammlung endete um 18,10 Uhr mit der Verteilung von Getränken.

Der Jugendausschuss setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Jugendwart:	Bernd Held
Jugendspielleiter:	Wolfgang Kasten
Kassenwart:	Kurt Ender
Jugendsprecher:	Lars Piekenbrinck
stellv. Jugendsprecher:	Søren Hahn
Beisitzer:	Julius Chittka
	Julian Dietze
	Pascal Schmidt
Übungsleiter:	Ludger Hols





Jahreshauptversammlung 2009

Am 07.02.2009 fand in Ratingen die Jahreshauptversammlung des Bezirkes statt. 10 Vereine hatten Vertreter entsandt. Um 14:15 Uhr eröffnete Tomas Sterz die Sitzung.

- 1.) Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen diesmal schriftlich vor und bedurften lediglich einiger Ergänzungen.
- 2.) Bekanntgabe der Stimmen: 132 anwesende Stimmen.
- 3.) Auf Antrag des Vorstandes bleiben die Beiträge unverändert.
- 4.) Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen. Vorschlag: Entlastung des Kassierers.
- 5.) Ehrenmitglied Rudolf Weber dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.



Auf dem Bild der gewählte Vorstand (von links nach rechts): Holger Knäble, Werner Lutterbeck, Frank Hammes, Wolfgang Evers, Thorsten Braun, Werner Dobberstein, Thomas Sterz, Alexander Grinshpun.

- 6.) Neuwahlen: Thomas Sterz wurde als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Nach dem Rückzug von Wolfgang Ehrich wurde Frank Hammes einstimmig zum 1. Spielleiter gewählt. Neuer 2. Spielleiter wurde Wolfgang Evers (1 Enthaltung). Einstimmig wiedergewählt wurde auch der Kassenwart, Holger Knäble. Mitglieder des Bezirksspielausschusses wurden Daniel David (SC Erkrath), Stephan Schön (Ratinger SK), Eberhard Bießner (DSK), Peter Ringelstein (DSV 1854) und Wolfgang Ehrich (SV Hilden). Kassenprüfer wurden Herr Schiek und Herr Debertain. Ersatzkassenprüfer: Herr Dr. Coen.
(weiter siehe Seite 2)

- 7.) Turniere 2009/2010: Bezirkseinzelleisterschaft in Erkrath, Pokaleinzelleisterschaft in Ratingen, Blitz-Mannschaftsmeisterschaft beim DSK und Blitz-Einzelleisterschaft beim Oberbilker SV.
- 8.) Für die Bezirks-Homepage werden weitere Mitarbeiter gesucht. Von den Vorstandsmitgliedern wirkt Alexander Grinshpun bereits mit.
Die nächste Herbsttagung wird voraussichtlich im September 2009 beim SC Erkrath stattfinden.

Hinweis: Das offizielle Protokoll wird vom Schriftführer, Herrn Lutterbeck, erstellt.

Reform der 1. Bezirksklasse beschlossen

von Wolfgang Evers, 2. Spielleiter



Wolfgang Evers

Der Bezirks-Spielausschuss hat in seiner Sitzung am 02.03.2009 beschlossen, die bisher zweigleisige 1. Bezirksklasse ab der Saison 2010/11 eingeleisig spielen zu lassen, d.h., dass alle Klassen nur noch in einer Gruppe spielen.

Die notwendige Frage nach der Abstiegsregelung wurde noch offen gelassen und wird erst in der nächsten Sitzung im Sommer beschlossen. Dann steht die Anzahl der Mannschaften für die Bezirksliga und einzelnen Bezirksklassen für die kommende Saison fest. Hierzu noch ein kurzer Hinweis: Wie in jedem Jahr müssen die Anzahl der Mannschaften für die kommende Saison durch die Vereine bis zum 30.06.2009 an den 2. Spielleiter gemeldet werden.

Die sonstigen Rahmbedingungen bleiben unverändert: Die Anzahl der Mannschaften pro Klasse wird bei 10 Teams liegen, die unterste Klasse wird weiterhin mit 6er-Mannschaften spielen.

Vorteil der Eingleisigkeit ist, dass die Vereine, die derzeit in beiden Gruppen der 1. Bezirksklasse vertreten sind, besser und leichter Ersatzspieler finden. Ein Spieler, der bereits als Ersatzspieler in einer der Mannschaften der 1. Bezirksklasse eingesetzt wurde, darf in einer anderen Mannschaft in der gleichen Klasse nicht mehr eingesetzt werden (vgl. BTO 10.4.3). Tut er das doch, wird der Kampf mit 0-8 gewertet und der Verein bekommt eine Geldbuße. Dieser Fall kann künftig zwar immer noch vorkommen, jedoch spielen dann nur 10 Mannschaften in einer Klasse und nicht, wie derzeit noch, 19 Mannschaften. Die Wahrscheinlichkeit sinkt also sehr stark. Die Vereine wissen um diese Problematik natürlich auch und haben daher ihre Mannschaften meist mit einem oder mehreren Stamm-Ersatzspielern ausgestattet. Da dies dann nicht mehr in dem Maße nötig sein wird, hofft der Spielausschuss auch auf den Nebeneffekt, dass vielleicht die eine oder andere Mannschaft mehr am Spielbetrieb teilnimmt.

Ein weiterer Nebeneffekt ist, dass in den Jahren, wo der Schachbezirk Düsseldorf einen zweiten Aufsteiger in die Verbandsklasse stellen darf, der Stichkampf zwischen den beiden Zweitplatzierten der 1. Bezirksklasse entfällt.

Ratinger Sport Verband



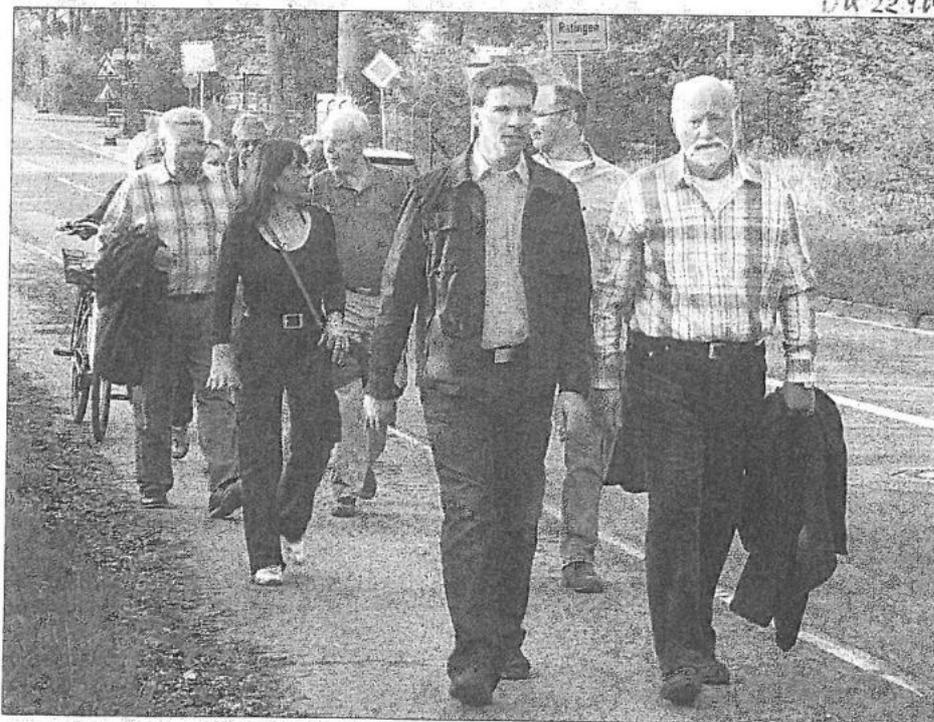
Die Mitgliederversammlung des SSB fand am 26.3.2009 statt. Sie stand unter dem Motto: "Erfolgreiche Kooperation und Zusammenarbeit" statt. Die Formalien wurden in gewohnter Kürze erledigt, die Berichte des Vorstandes wohlwollend zur Kenntnis genommen. Vorsitzender Hermann Pöhling und auch Willi Schellscheidt wurden für 2 Jahre wiedergewählt. Jugendwartin Jutta Hellbach wurde in ihrem Amt bestätigt. Der Stadt-Sportverband wird weiter mit den Vereinen - wie bisher - zusammenarbeiten. Ferner wird er eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen, um die Erkenntnisse der Sportsoziologen der Deutschen Sporthochschule Köln für Ratingen zu nutzen und unseren Verhältnissen anzupassen.

* * * * *

FUNDSACHE

Bei der Betrachtung des nachfolgenden Artikels im "DUMEKLEMMER" stellte Altratzte fest, dass die "GRÜNE JUGEND" auf dem Foto schon ziemlich alt aussieht. Bei näherem Hinschauen erkannte sie jedoch Ratinger Politiker von der grünen Konkurrenz, die sich am Ostersonntag auf die Wanderschaft gemacht hatten.

Die Grüne Jugend protestierte



(MZ) Das Team des CDU Bürgerstammtisches Süd besuchte am Ostersonntag zwei Osterfeuer. In einer gemeinsamen Wanderung mit zahlreichen Bürgern und CDU-Bürgermeisterkandidat Stefan Santelmann ging es zunächst auf das Gut Neudellerhof und anschließend zum Lohof. Auf

beiden Reiterhöfen suchte und fand die gesellige Runde das lockere Gespräch über Ratingen und die Welt. „Dieses Verständnis von Bürgerbeteiligung macht Spaß und wird super angenommen“, freute sich Klaus Weber, CDU-Ratskandidat im Ratinger Süden, über einen „rundum gelungenen

Abend“. Der CDU-Bürgerstammtisch Süd findet statt an jedem ersten Donnerstag im Monat im Ratinger Hof (Gerhardstraße), das nächste Mal am 7. Mai um 19.30 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, das Motto lautet: „Der Bürger hat das Wort“.

»Report vor Ort«

23

O S T E R B L I T Z T U R N I E R

Am Osterblitzturnier dem 9.4.2009 nahmen nur 8 Ratzen teil, so dass es auf jeden Einzelnen viele Eier zu verteilen gab.

Sieger und Gewinner des Hasen wurde

P A T R I C K S C H Ö W E

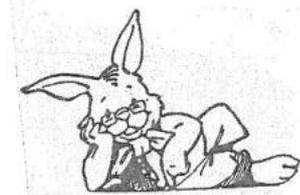
mit 7 Punkten aus 7 Partien vor Ralf Springer, der 6 Zähler erzielte.

Auf eine Rückrunde verzichteten die Spieler gerne zu Gunsten von freien Partien, bei denen dann auch zum Teil die Eier als Preis für einen Gewinn eingesetzt wurden.

Die im Nachbarraum spielenden Nachsitzer bzw. Vorspieler von Vereinsmeisterschaftspartien partizipierten mit einem "Trostei" von der Veranstaltung.

Der Endstand lautete:

1. Patrick Schöwe	7,0
2. Ralf Springer	6,0
3. Horst D.- Rumpler	4,5
4. Stephan Niewolik	3,5
5. Klaus Trommer	3,0
6. Manfred Bambach	2,0
Martin Offergeld	2,0
8. Volker Fricke	0



P.S. das Karnevalsblitzturnier ist mangels Teilnehmerinteresse und Turnierleitung ausgefallen....

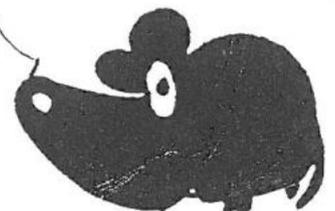
SIMULTANSCHACH

Einer alten Tradition folgend spielte der amtierende Stadtmeister Ralf Springer am 26.3.2009 gegen Jugendliche des Vereins. Leider war das Teilnehmerfeld sehr mager, sodass Ralf Springer 3 Runden absolvierte. Am Ende erzielte er ein Ergebnis von 11:1, wobei er sich gegen Tobias Krüger und Julius Chittka mal mit einem Unentschieden begnügen musste.

Diplome:

Am 19. Januar 2009 hat Serhat Atac die Prüfung für das Bauern-diplom mit 85 Punkten bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Meister fallen nicht vom Himmel



Stand DWZ: **02.04.2009** | Stand FIDE-Elo: **01.04.2009**

Alphaliste Raterger Schachklub 1950

Pl.	Sta- tus	Spielername	Geschl.	Letzte Auswert.	DWZ				
1.		Liedtke,Dirk		07/2009	2147 -121	59.	Schweinhage,Peter	20/2008	1428 -
2.		Heidel,Andre Nicolas		53/2008	2120 -114	60.	Tapken,Gerald	20/2008	1416 -
3.		Springer,Ralf		07/2009	2118 - 75	61.	Roswalka,Bernhard	07/2009	1411 -
4.		Dehne,Mirko		53/2008	2111 - 93	62.	Schmidt,Pascal	49/2007	1404 -
5.		Rosenstock,Eckhard		11/2009	2082 - 84	63.	Amic,Mirko	27/2005	1382 -
6.		Meis,Carsten		23/2008	2060 -103	64.	Bambach,Manfred	07/2009	1381 -
7.		Podhorsky,Roman		23/2008	2039 - 86	65.	Seidler,Matthias	25/2008	1347 -
8.		Migdal,Benedikt		03/2009	2037 - 75	66.	Sievert,Gerda	W 07/2009	1332 -
9.		Busch,Christian		03/2009	2032 - 82	67.	Scholderer,Eduard	07/2009	1260 -
10.		Welling,Christopher		07/2009	2025 -111	68.	Piekenbrinck,Lars	20/2008	1232 -
11.		Krüger,Norbert		11/2009	2015 -141	69.	Hahn,Sören	20/2008	1161 -
12.		Schöwe,Patrick		07/2009	1986 - 56	70.	Meise,Ingo	09/2008	1154 -
13.		Wolter,Harald		07/2009	1973 -105	71.	Neufeind,Thomas	20/2008	1144 -
14.		Vossenkuhl,Joachim		23/2008	1952 -102	72.	Allgeier,Julian	26/2001	1064 -
15.		Bröker,Clemens		11/2009	1951 - 92	73.	Krüger,Tobias	20/2008	1061 -
16.		Brandt,Thomas		20/1995	1951 - 36	74.	Hinsen,Sven	20/2008	1060 -
17.		Meise,Michael		23/2008	1945 - 32	75.	Chittka,Julius	02/2009	977 -
18.		Moog,Rainer,Prof. Dr.		23/2008	1928 - 17	76.	Piekenbrinck,Jens	20/2008	949 -
19.		Hols,Ludger		11/2009	1881 - 94	77.	Dietze,Julian	20/2008	784 -
20.		Miller,Klaus		11/2009	1867 - 39	78.	Klöckner,Eva	W 12/2002	Restpar.
21.		Diersen,Jörg,Dr.		23/2008	1866 - 49	79.	Ritschel,Jack	49/2007	Restpar.
22.		Skoerys,Michael		11/2009	1864 - 66	80.	Schwabe,Wolf Christian	50/2006	Restpar.
23.		Rumpler,Horst-Dieter		11/2009	1858 - 15	81.	Atac,Serhat		-----
24.		Krause,Peter		11/2009	1855 -154	82.	Bandick-Hols,Maria	W	-----
25.		Bobovnik,Michael		23/2008	1852 - 23	83.	Kasten,Wolfgang		-----
26.		Riedel,Jörg		03/2009	1834 - 58				
27.		Gerhards,Walter		11/2009	1833 -184				
28.		Eisner,Ernst		20/2008	1831 - 58				
29.		Cinar,Erdal		23/2008	1825 - 84				
30.		Deschner,Jürgen		07/2009	1815 - 80				
31.		Solana,Juan		07/2009	1808 - 12				
32.		Elster,Ulrich		11/2009	1807 - 68				
33.		Liedtke-Siems,Jens		22/2005	1803 - 38				
34.		Held,Bernd		11/2009	1780 - 57				
35.		Steinhöfel,Heinz		07/2009	1778 - 13				
36.		Seidel,Sandra	W	24/2006	1718 - 48				
37.		Schultz,Bernhard		23/2008	1686 - 18				
38.		Ebert,Wolf		07/2009	1670 - 37				
39.		Sievert,Marc		11/2009	1669 - 19				
40.		Antz,Walter		11/2009	1667 - 62				
41.		Offergeld,Martin		07/2009	1664 - 79				
42.		Lange,Matthias		07/2009	1657 - 37				
43.		Ender,Kurt		07/2009	1652 - 77				
44.		Stojanovski,Nikola		20/2008	1651 - 66				
45.		Weiß,Thomas		07/2009	1598 - 33				
46.		Niewolik,Stephan		20/2008	1592 - 38				
47.		Krüger,Malte		20/2008	1590 - 33				
48.		Schmitz,Klaus-Dieter		11/2009	1586 - 33				
49.		Feit,Andreas		20/2008	1564 - 62				
50.		Urbanek,Jürgen		20/2008	1540 - 19				
51.		Weck,Petra	W	25/2008	1538 - 74				
52.		Trommer,Klaus		07/2009	1519 - 41				
53.		Berke,Paul		20/2008	1514 - 31				
54.		Krüger,Anna	W	20/2008	1473 - 65				
55.		Schöttler,Gisela	W	20/2006	1473 - 40				
56.		Pensler,Uwe		07/2009	1466 - 30				
57.		Schön,Stephan		11/2009	1447 - 77				
58.		Fricke,Volker		07/2009	1442 - 61				



Die Hattrick Partie

Bekanntlich spielt ein nicht geringer Anteil des Rateringer Schachklubs auch das Online-Fußball-Managerspiel Hattrick, in dem fast eine Million Menschen aus aller Welt ihr Geschick als Fußballmanager erproben.

Die Mitglieder des RSK haben innerhalb Hattricks auch eine Föderation gegründet, „The Deeps“, die jetzt schon fast 6 Jahre besteht.

Im Forum dieser Föderation wurde nun erstmals eine Schachpartie gespielt und zwar die Deeps gegen sich selbst.

Die Regeln waren ganz einfach: Wer gerade einmal ins Forum schaute und Lust hatte, der machte den nächsten Zug, egal ob mit Weiß oder Schwarz.

Es entstand eine spannende Partie, die am Ende aber friedlich mit Remis endete.

Hier nun diese Partie. (Das Kürzel hinter dem Zug verrät, wer den Zug gemacht hat.)

The Deeps (Weiß)

- The Deeps (Schwarz)

gespielt im Deep-Forum

31.10.08 - 27.3.09

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. e4 (K) | g6 (R) |
| 2. d4 (K) | d6 (R) |
| Remisangebot (.R) Abgelehnt (K) | |
| 3. f4 (H) | Lg7 (R) |
| 4. Sf3 (D) | Sd7 (H) |
| 5. Le2 (P) | c5 (K) |
| 6. Sc3 (D) | cxd4 (K) |
| 7. Sxd4 (K) | a6 (D) |
| 8. Le3 (H) | Sgf6 (K) |
| 9. 00 (H) | 00 (S) |
| 10. a4 (K) | Sc5 (H) |
| 11. Lf3 (D) | Dc7 (K) |
| 12. f5 (D) | e5 (S) |
| 13. fxe6 (K) | Lxe6 (R) |
| 14. Sxe6 (K) | fxe6 (P) |
| 15. Dd2 (H) | Tad8 (B) |
| 16. Tad1 (K) | Kh8 (S) |
| 17. Kh1 (K) | |

Remisangebot (H) Angenommen (R)

0,5 - 0,5



Erklärung der Kürzel (Hattrick-Alias / Verein / Schachname)

K = Kalockel (FC Fietseboom) / Norbert Krüger
 R = RatzoStep (Ratzo Soccer) / Stephan Schön
 H = HAW Jiexiaolan (HAW Bayern München SM) / Harald Wolter
 D = DiBrix (Amanita Phalloides) / Dirk Brixius
 P = DeepPurple (KC Rockfriends) / Patrick Schöwe
 S = springerralf (FC Ratingen 03) / Ralf Springer
 B= Bauernsohn (Bo MazterClub) / Bennet Schöwe

Welche Schlüsse kann man nun aus dieser Partie ziehen, außer der ja schon lange bekannten Tatsache, dass RatzoStep zu den sehr friedfertigen (böse Zungen sagen „feigen“) Zeitgenossen gehört?

Nun ich denke: Die Partie zeigt nicht nur höchstes schachliches Niveau von beiden Seiten, sondern legt auch die Vermutung nahe, dass die Deeps mit Weiß in etwa so stark sind wie die Deeps mit Schwarz.

Ob ein Revanchematch vereinbart wird, steht noch in den Sternen.

Norbert Willi Kalockel

Ratzopokal 2008:

„Dank“ des Bezirkseinzelpokals musste der Terminrahmen für dieses Jahr sehr großzügig gesteckt werden. In einem dramatischem Finale konnte Mark Sievert in einer hochgradigen Zeitnotschlacht den Shootingstar Bernhard Roswalka schlagen. Mark Sievert hatte nur noch 5 Minuten auf der Uhr, während Bernhard Roswalka noch mehr als 30 Minuten Zeit hatte. Dank seiner Blitzroutine konnte er das Finale noch erfolgreich beenden. Aber auch Bernhard Roswalka hat in diesem Turnier Glanzlichter gesetzt. Nacheinander hat er Manfred Bambach, Kurt Ender und Volker Fricke ausgeschaltet. Fazit: Der Pokal hat auch im Schachsport seine eigenen Gesetze.

1.Runde:

1.) Walter Antz (TV)	-	21.) Julius Chitta (J)	1,0 : 0,0
3.) Martin Offergeld	-	19.) Eduard Scholderer (S)	1,0 : 0,0
4.) Stephan Schön	-	17.) Mark Sievert (J)	0,0 : 1,0
5.) Peter Schweinhage (S)	-	16.) Ludger Hols	0,0 : 1,0
6.) Kurt Ender	-	15.) Uwe Pensler (S)	1,0 : 0,0
7.) Klaus-Dieter Schmitz (S)	-	14.) Petra Weck (w)	0,0 : 1,0
9.) Gerda Sievert (w)	-	13.) Volker Fricke	0,0 : 1,0
10.) Manfred Bambach	-	12.) Bernhard Roswalka	0,0 : 1,0

Viertelfinale:

1.) Walter Antz (TV)	-	17.) Marc Sievert (J)	0,0 : 1,0
3.) Martin Offergeld	-	14.) Petra Weck (w)	1,0 : 0,0
5.) Peter Schweinhage (S)	-	16.) Ludger Hols	+ : -
6.) Kurt Ender	-	12.) Bernhard Roswalka	0,0 : 1,0

Ludger Hols musste seine Pokalpartie aufgeben, da er zeitgleich noch im Bezirkseinzelpokal beschäftigt war.

Halbfinale:

3.) Martin Offergeld	-	17.) Marc Sievert (J)	0,0 : 1,0
12.) Bernhard Roswalka	-	13.) Volker Fricke	0,0 : 1,0

Finale:

12.) Bernhard Roswalka	-	17.) Marc Sievert (J)	0,0 : 1,0
------------------------	---	-----------------------	-----------

Erwähnen möchte ich noch, dass Gisela Schöttler als 8. urlaubsbedingt nicht mitspielen konnte. Ferner wären noch Alexander Gaul (J) als 2. und Mario Klasmeier als 11. qualifiziert. Da beide zum Jahresende den Verein verlassen haben, waren sie auch nicht mehr startberechtigt.

© Stephan Schön

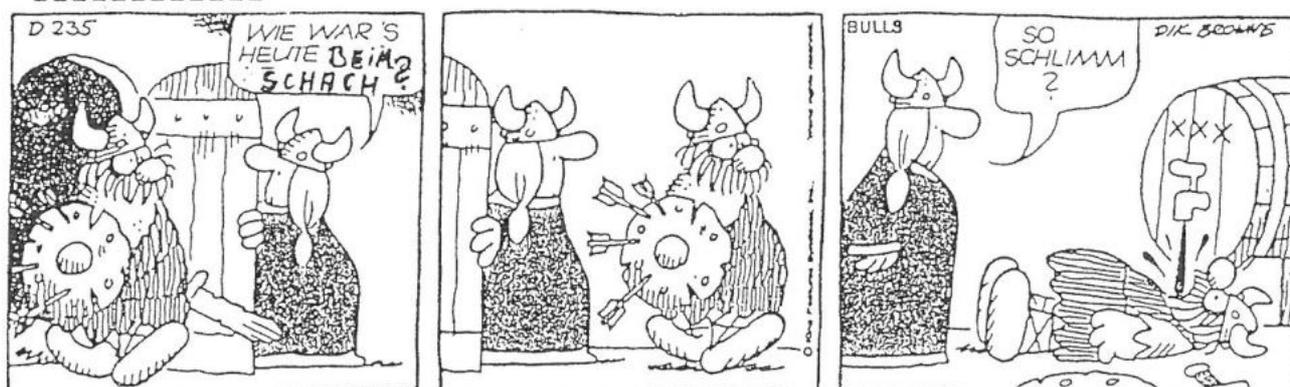
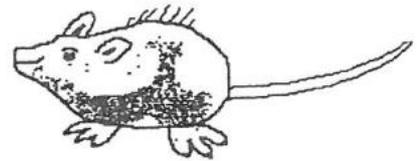


Tabelle zum Ratzoturnier 2009

Stand: 28.03.2009

Ratzo? – Find‘ ich immer noch gut!



Bitte weitere zehn Jahre Ratzo!



Name :		Punkte :	Partien	G	R	V	Punkte	%	So.-Pu.	Gegner	RWZ
1 Antz, Walter		915	21	13	2	6	14	7	66,67%	1130	35,87
2 Schweinhage, Peter	Senior (43)	640	21	9	6	6	12	9	57,14%	890	24,22
3 Offergeld, Martin		470	16	7	2	7	8	8	50,00%	720	22,50
4 Roswalka, Bernhard		400	9	6	0	3	6	3	66,67%	480	35,56
5 Pensler, Uwe	Senior (37)	330	8	4	2	2	5	3	62,50%	420	32,81
6 Schmitz, Klaus-Dieter	Senior (38)	250	8	5	1	2	5,5	2,5	68,75%	410	35,23
7 Sievert, Marc	Pokal 2008	240	4	4	0	0	4	0	100,00%	200	50,00
8 Schön, Stephan		195	9	2	2	5	3	6	33,33%	400	14,81
9 Ender, Kurt		180	6	2	2	2	3	3	50,00%	260	21,67
10 Schöttler, Gisela	Senior (43)/W	170	6	1	3	2	2,5	3,5	41,67%	280	19,44
11 Bambach, Manfred	Senior (35)	165	10	1	2	7	2	8	20,00%	430	8,60
12 Fricke, Volker		165	5	2	2	1	3	2	60,00%	200	24,00
13 Scholderer, Eduard	Senior (35)	160	10	0	3	7	1,5	8,5	15,00%	430	6,45
14 Schöwe, Patrick		140	2	2	0	0	2	0	100,00%	120	60,00
15 Niewolik, Stephan		120	5	0	3	2	1,5	3,5	30,00%	240	14,40
16 Ebert, Wolf		115	3	1	2	0	2	1	66,67%	130	28,89
17 Sievert, Gerda	W	100	6	0	2	4	1	5	16,67%	280	7,78
18 Held, Bernd	Senior (43)	90	2	2	0	0	2	0	100,00%	70	35,00
19 Weiß, Thomas		80	4	1	0	3	1	3	25,00%	220	13,75
20 Weck, Petra	W	80	3	1	0	2	1	2	33,33%	160	17,78
21 Piekenbrink, Lars	Jugend	50	2	1	0	1	1	1	50,00%	100	25,00
22 Hols, Ludger		50	1	1	0	0	1	0	100,00%	40	40,00
23 Piekenbrink, Jens	Jugend	40	1	1	0	0	1	0	100,00%	30	30,00
24 Solana, Juan		40	1	1	0	0	1	0	100,00%	40	40,00
25 Chittka, Julius	Jugend	30	3	0	0	3	0	3	0,00%	160	0,00
26 Krüger, Tobias	Jugend	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	30	0,00
27 Neufeind, Thomas	Jugend	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	30	0,00
		5235	168	67	34	67	84	84		18	
										7900	



WAS UNTERNEHMEN WIR?

28

- Do. 4. 6.09 19,30 Uhr Handicapturnier; 5 Min.Blitz n.o.
- So. 7. 6.09 10,30 Uhr 1. Rd. Turnier um den
Dumeklemmer-Pokal h.o.
weitere Termine: 14., 21. und 28.6.09
Evtl. Zusatzrunde: Do. 18.6.09;
19.00 Uhr
- Do. 25. 6.09 19,30 Uhr Vereinsblitzmeisterschaft n.o.
- Do. 20. 8.09 19.30 Uhr Tandemturnier n.o.
- Do. 3. 9.09 19.00 Uhr 1. Rd. Rater Stadtmeisterschaft
9 Runden CH-System h.o.
- Do. 17.12.09 19,30 Uhr Weihnachtsblitzturnier n.o.

Jugend U18/U16

- Do. 27. 8.09 17,30 Uhr 10 Min.- Schnellturnier U16 h.o.
- Do. 10. 9.09 17,30 Uhr 1. Rd. Turnier um den Feit-Pokal h.o.
K.O.-System. weitere Termine:
17.9., 24.9. u.1.10.09.
- Do. 8.10.09 17,30 Uhr Blitz-Turnier um den Klöckner-Cup n.o.
- Do. 5.11.09 17,30 Uhr 1. Rd. Jugendvereinsmeisterschaft n.o.
max. 7 Rd.; in Gruppen bei
genügend Teilnehmern



Änderungen vorbehalten!

h.o. auch für Rater Bürger; n.o. nur für Vereinsmitglieder

Ferienprogramm: 2.7.09 19.30 Uhr 1. Rd. Sommer-Turnier
30.7.09 19,30 Uhr 1. Rd. Sommer-Open

RATZENPOST

ZEITUNG DES RATINGER SCHACHKLUB 1950 E.V.

Auflage: 80 Exemplare

Preis: unbezahlbar

Redaktion: Norbert Krüger
Eva Klöckner

Mitarbeiter: Christian Busch, Peter Krause
Harald Wolter, Wolf Ebert,
Stephan Schön, Martin Offergeld
Bernd Held

Redaktionsschluss: 30. April 2009

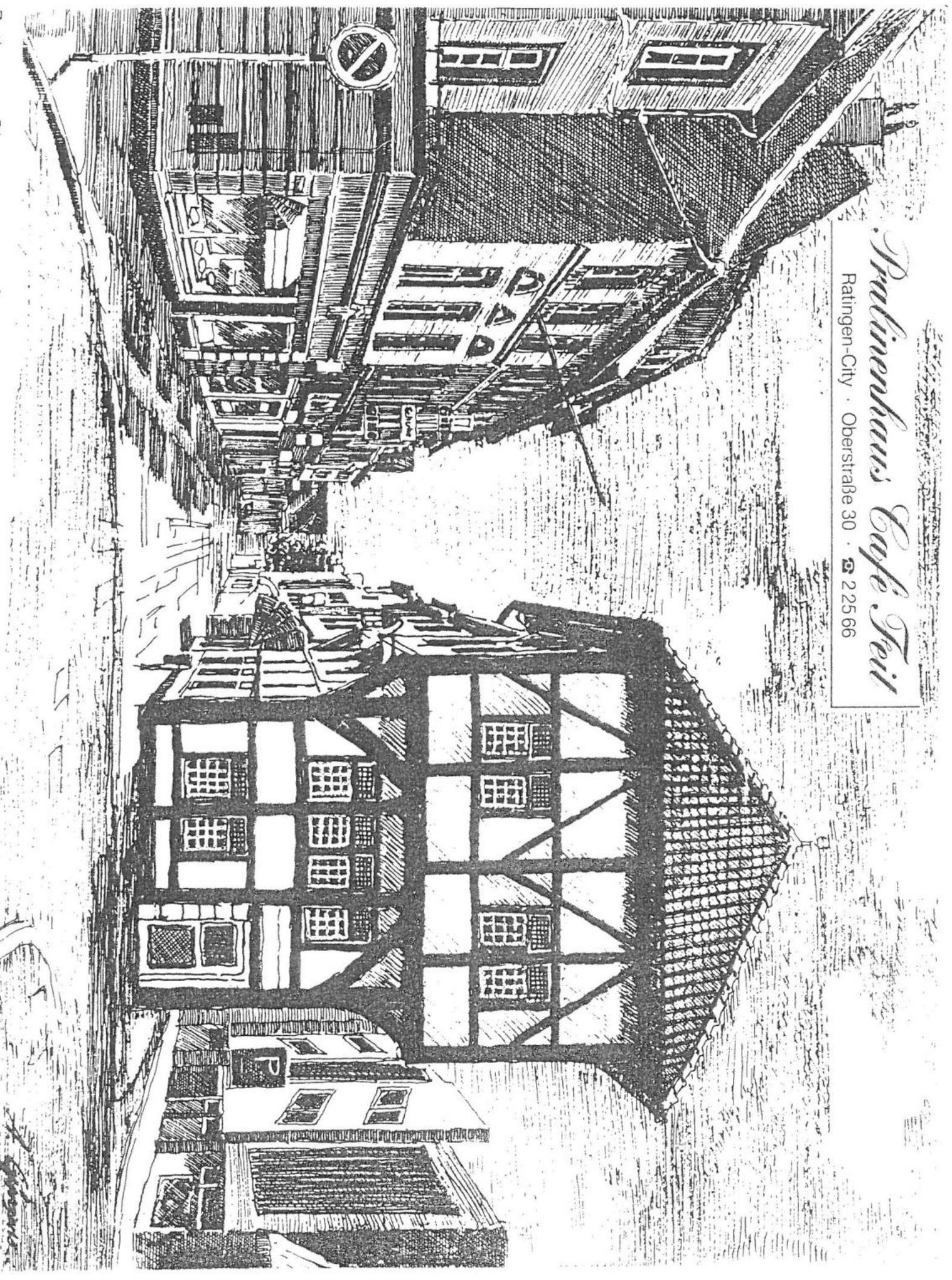


Bei Redaktionsschluss herrschte sommerliches Frühlingswetter mit Temperaturen von fast 25 °C.
Die Wirtschafts- und Finanzkrise hält weiter an. Im Herbst soll die Talsohle durchschritten sein.!!! Die Renten sind sicher!!
Das "Neue Virus" ist von Mexico in Europa und Deutschland angekommen.

Aktuelle Informationen findet der Leser auf unserer Homepage:
www.rsk1950.de; Betreuer Peter Krause

Paulinenhaus Café Teil

Ratingen-City · Oberstraße 30 · ☎ 2 25 66



Ratingen. Oberstrasse Café Feil u. Fachwerkhaus